

Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e.V.
Schreberweg 10 . 24119 Kronshagen

Schreberweg 10 . 24119
Kronshagen
Tel: 04 31 . 65 73 94 - 40
www.lssh.de . sucht@lssh.de

Pressemitteilung der LSSH

Ihre Ansprechpartner
Patrick Sperber
Tel: 04 31 . 65 73 94 – 50
patrick.sperber@lssh.de

Aktionstag Glücksspielsucht in S-H am 29.09.2020

Kronshagen, den 20. September 2021

Am Mittwoch den 29.09.2021 ist Bundesweiter Aktionstag gegen Glücksspielsucht – Aktionen, auch in Schleswig – Holstein

Laut Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung weisen ca. **zwei Prozent** der 16- bis 70-jährigen glücksspielenden Bevölkerung **in Deutschland** ein **mindestens problematisches Spielverhalten** auf, das sind ca. 229.000 problematisch und ca. 200.000 pathologisch Glücksspielende. **Dazu kommen etwa zehn Prozent**, die im auffälligen bzw. risikoreichen Bereich um Geld spielen. Am gefährlichsten sind Automaten und Casinospiele einzustufen und auch Sportwetten haben ein erhöhtes Suchtrisiko. 200.000 verspielte Euro und teilweise mehr kommen in einer „Spielkarriere“ durchaus vor, die Verschuldung ist häufig. Dennoch sind die Werbung und das Angebot von Glücksspielen (Geldspielautomaten, Wetten, Poker, Lotto, Bingo ...) permanenter Bestandteil unseres Alltags und eine Vergrößerung des legalen Angebotes wird politisch angestrebt. Verarmung und Zerrüttung der Familien können die Folgen des Glücksspiels sein. Um diese Schäden zu minimieren, wollen wir auf dieses Thema aufmerksam machen und Betroffenen sowie deren Angehörigen zeigen, dass Hilfe möglich ist.

Über eine Berichterstattung würden wir uns sehr freuen. Wenden Sie sich dazu bitte an den*die jeweils angegebene*n Ansprechpartner*in.

- Zentrale Aktion in Neumünster auf dem Großflecken: Die Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e. V. wird in Kooperation mit Fachberatungsstellen Glücksspielsucht einen Infostand in NMS anbieten. Wir möchten dort die Bevölkerung über die Gefahren des Glücksspiels informieren und in den umliegenden Spielhallen mit Spieler*innen und Aufsichtspersonen ins Gespräch kommen, um über Früherkennung und Hilfsmöglichkeiten zu informieren. In der Zeit von 10.00 Uhr bis 15.00 stehen dort fachkundige Interviewpartner zur Verfügung. Kontakt: Landeskoordinator Glücksspielsucht Patrick Sperber, sperber@lssh.de oder 0431 54 03 350
- Die Fachstelle Pinneberg-Steinburg von der AWO Schleswig-Holstein gGmbH wird schon am 23.9. den Aktionstag durchführen. Es werden Glücksspieleinrichtungen besucht und mit den Mitarbeiterinnen über die Arbeit der Fachstelle gesprochen. Weiterhin werden sie informiert über regionale Kontakt- und Beratungsangebote für die Glücksspieler. Kontakt Martin Witte: Tel: +49 4101 60 65 80, Mobil: +49 160 96 500 546, Mail: martin.witte@awo-sh.de

Infos unter abgezockt.gluecksspiel-sh.de und lssh.de/abgezockt/
Bundesweite Infos unter: <https://www.bundesweit-gegen-gluecksspielsucht.de/>

Bankverbindung
Evangelische Bank eG
IBAN DE63 5206 0410 0006 4171 67
BIC GENODEF1EK1

Mit freundlichen Grüßen
Patrick Sperber

Literatur: Banz, M. (2019). GLÜCKSSPIELVERHALTEN UND GLÜCKSSPIELSUCHT IN DEUTSCHLAND. Ergebnisse des Surveys 2019 und Trends. BZgA-Forschungsbericht. Köln: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Im Internet:
https://www.bzga.de/fileadmin/user_upload/PDF/studien/BZgA-Forschungsbericht_Gluecksspielsurvey_2019.pdf